

# Technisches Merkblatt



## Saxotol Decklack Seidenglanz

Ölfarbe für innen und aussen, speziell im Denkmalschutz

ISO-9001/14001-zertifiziert

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Anwendung</b>        | Saxotol Decklack Seidenglanz für Anstriche von Holz, Holzwerkstoffen oder Metallen (keine verzinkten Untergründe) im Aussen- und Innenbereich. Auf Holz erzielt man einen gut deckenden Schutzanstrich, der feuchtigkeitsregulierend wirkt und vor Bewitterung schützt. Durch die gute Elastizität wird Holz langfristig vor Schäden durch Quellen und Schwinden bewahrt.  |
| <b>Eigenschaften</b>    | <ul style="list-style-type: none"><li>- Mit nachwachsenden Rohstoffen</li><li>- Deckanstrich für den Bereich Denkmalschutz</li><li>- Wasserabweisend und feuchtigkeitsregulierend</li><li>- Sehr gute Dauerelastizität</li><li>- Hohes Deckvermögen</li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie G</b></li></ul>   |
| <b>Technische Daten</b> | <p><b>Bindemittel</b> Leinöl, Holzöl und weitere natürliche Öle<br/><b>Pigmente</b> Titandioxid und lichtechte Buntpigmente<br/><b>Farbton</b> Weiss oder bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster<br/><b>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Klasse: C / Gruppe: 1–3<br/><b>Glanzgrad</b> Seidenglanz<br/><b>Lieferform</b> Thixotrop, mit Saxotol Halböl/Grundieröl streichfertig einstellen<br/><b>Gebinde</b> 1 / 5 / 20 kg<br/><b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> 77 %, Mittelwert<br/><b>Dichte DIN EN 53217</b> 1,25 g/ml, je nach Farbton<br/><b>Haftfestigkeit DIN EN ISO 2409</b> GT 0–1</p>  |
| <b>Untergrund</b>       | <p>Geeignet für innen und aussen, auf Holz, Holzwerkstoffen oder unverzinkten Metallen, sowie zur Renovation alter Ölfarbanstriche.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Flechten, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Stark abgewitterte Holzoberflächen abschleifen.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf für masshaltiges Holz max. 13 % <math>\pm</math> 2 % und für nicht masshaltiges Holz max. 18 % betragen. Im Innenbereich &lt; 8 %.</p> <p>Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich, Arbotrol Grundierung BP Plus, als vorbeugende Imprägnierung einsetzen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p>Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p> |
| <b>Aufbau</b>           | <p><b>Bestehende Ölfarbanstriche</b><br/>Alte, gut haftende Anstriche mit geeignetem Laugenmittel waschen und anschleifen.<br/>Lose Farbschichten entfernen, danach wie Neuholz behandeln</p> <p><b>Neues Holzwerk aussen und innen</b><br/>1x Saxotol Grundierung<br/>1x Saxotol Vorlack, wenn technisch möglich allseitig und Kanten<br/>1x Saxotol Decklack Seidenglanz*</p> <p><b>Eisenmetalle unverzinkt</b><br/>1x Saxotol Eisengrundierung<br/>2x Saxotol Eisenglimmer<br/>oder 1x Saxotol Vorlack und 1x Saxotol Decklack Seidenglanz*</p> <p>* Im Aussenbereich vorzugsweise Saxotol Decklack Glanz verwenden. Der höhere Bindemittelanteil im Vergleich zum Saxotol Decklack Seidenglanz, verlängert den Unterhalts- und Lebenszyklus des Anstriches.</p>  |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Verarbeitung</b>           | <p>Beim Streichen mit einem Vertreiber vertreiben, damit die Schichtdicke nicht zu hoch wird. Zum Applizieren eignen sich am besten Lackierpinsel. Alle Anstriche müssen jeweils vor der nächsten Applikation angeschliffen werden.</p> <p><b>Verdünnung</b> Mit Verdünner geruchlos (max. 15 %), Saxotol Halböl/Grundieröl (max. 25 %), Terpentinöl rein oder Terpentinersatz.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 120–150 g/m<sup>2</sup> pro Auftrag abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht bei direkter Sonnenbestrahlung verarbeiten.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch mit Verdünner geruchlos oder Terpentinersatz.</p>  |
| <b>Trocknung DIN EN 53150</b> | <p>Staubtrocken nach 6–12 h<br/>Griffest nach 2–3 Tagen<br/>Überstreichbar nach 2–3 Tagen</p> <p>Die Angaben sind abhängig von der Umgebungs- und Untergrundtemperatur, Schichtdicke sowie der relativen Luftfeuchtigkeit und dem Luftaustausch. Bei höheren Schichtdicken, z.B. bei Fensterläden, ist eine Trocknung von bis zu 1 Woche vor dem Transport einzurechnen, da es sonst zu Druckstellen kommen kann.</p> <p>Bei einigen Holzarten, z.B. Eiche, Kiefer oder Tropenhölzer, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p>   |
| <b>Lagerbeständigkeit</b>     | <p>Lagerzeit max. 12 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei allfälliger Hautbildung, diese entfernen und Produkt ggf. vor Gebrauch durchsieben.</p>  |
| <b>Besondere Hinweise</b>     | <p>Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgelbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle kann ein typischer Geruch auftreten, der nach wenigen Tagen verschwindet. Im Gebinde kann sich durch oxidative Trocknung eine Haut bilden, die vor der Verarbeitung vorsichtig zu entfernen ist. Durch Zugabe einer Schutzschicht aus Saxotol Halböl/Grundieröl, kann der Hautbildung vorgebeugt werden.</p> <p>Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Verfärbungen kommen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren Technischen Dienst.</p> <p>Im Gegensatz zu Alkydharzlacken bleiben Ölfarben deutlich länger elastisch und sind mit einem geringeren Renovationsaufwand zu überarbeiten. Diese positiven Eigenschaften erfordern eine fortwährende Instandhaltung. Je nach Abwitterung können diese Flächen mit Saxotol Auffrischöl aufgefrischt werden.</p> <p>Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p> <p>Saxotol Decklack Seidenglanz kann optional mit Filmschutz ausgerüstet werden. Der mit Filmschutz ausgerüstete Saxotol Decklack enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> |
| <b>Richtlinie 2004/42/EG</b>  | <p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 300 g/l der Produktkategorie A/d Lb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 275 g/l.</p>  |
| <b>Sicherheitsdaten</b>       | <p><b>Achtung! Saxotol Decklack Seidenglanz enthält Leinöl. Getränkte Lappen können sich selbstentzünden. Diese nicht an der Luft trocknen lassen, sondern in einer luftdicht abgeschlossenen Metalldose aufbewahren! Von Zündquellen fernhalten!</b></p> <p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 11 S</p>  |

04069 Saxotol Decklack Seidenglanz / 24.9.24

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

**[www.sax-farben.ch](http://www.sax-farben.ch)**

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)